

Glückwunsch, Leseohren!

Stuttgarter Leseohren gewinnen den Deutschen Lesepreis

von Tina Bähring

Am 21. November sind die Stuttgarter Leseohren mit dem Deutschen Lesepreis 2018 ausgezeichnet worden. Gewonnen haben sie in der Kategorie „Herausragendes kommunales Engagement in der Leseförderung“ mit dem Konzept, Vertreter verschiedenster Berufsgruppen Kindern vorlesen zu lassen.

Für ein lesefreundliches Stuttgart lesen die ehrenamtliche Vorlesepaten des Vereins Leseohren e.V. regelmäßig in Kindertagesstätten, Grundschulen, Stadtteilbibliotheken und anderen Einrichtungen in allen Stadtteilen Stuttgarts vor. „Vorlesen ist immer wieder eine gegenseitige Bereicherung. So wie die Kinder sich über die Geschichten freuen, freue ich mich über deren Reaktion“, erzählt die Stuttgarterin Ingrid Roth, 76 Jahre, die seit der ersten Stunde Vorlesepatin bei den Leseohren ist und das mit der gleichen Begeisterung wie zu Beginn. „Auch nach 15 Jahren freue ich mich jedes Mal erneut aufs Vorlesen und auf die Begegnung mit den Kindern“, lacht Roth.

Deutscher Lesepreis 2018

Bettina Kaiser, Geschäftsführerin der Leseohren, ist glücklich: „Den Deutschen Lesepreis zu gewinnen, bedeutet uns sehr viel. Wir freuen uns vor allem über die Anerkennung und Wertschätzung des Projektes und unserer Arbeit durch eine



Großer Andrang beim Vorlesefest im November

bundesweite Initiative. Und natürlich freuen wir uns mit und für die zahlreichen Ehrenamtlichen, deren Engagement durch diese Auszeichnung gesehen und wertgeschätzt wird! Diese Bestätigung motiviert uns, auch in Zukunft möglichst viele Kinderaugen zum Strahlen zu bringen.“ Mit inzwischen mehr als 500 ehrenamtlichen Vorleserinnen und Vorlesern sind die Leseohren übrigens die größte Vorleseinitiative Deutschlands.

Die Stuttgarter Leseohren sind immer auf der Suche nach weiteren Freiwilligen und freuen sich über jeden, der sich im Projekt engagieren möchte. Leseohren e.V., Mailänder Platz 1, S-Mitte, www leseohren-aufgeklappt.de.